

# Wach auf, du Geist der ersten Zeugen

(Reger, Der evangelische Kirchenchor, Leipzig 1901)

Text: Karl Heinrich von Bogatzky (1690-1774)

Melodie: Hamburg 1690, Halle 1704

Satz: Max Reger (1873-1916)

**Nicht zu schnell**

Sopran



1. Wach auf, du Geist der er - sten Zeu - gen, die  
die Tag und Näch - te nim - mer schwei - gen und  
2. O daß dein Feur doch bald ent - brenn - te, o  
Ach Herr, gib doch in dei - ne Ern - te viel  
3. Dein Sohn hat ja mit kla - ren Wor - ten uns  
O sie - he, wie an al - len Or - ten sich

Alt



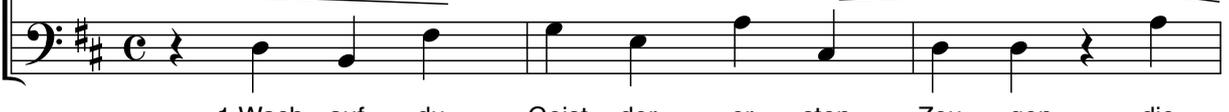
1. Wach auf, du Geist der er - sten Zeu - gen, die  
die Tag und Näch - te nim - mer schwei - gen und  
2. O daß dein Feur doch bald ent - brenn - te, o  
Ach Herr, gib doch in dei - ne Ern - te viel  
3. Dein Sohn hat ja mit kla - ren Wor - ten uns  
O sie - he, wie an al - len Or - ten sich

Tenor



1. Wach auf, du Geist der er - sten Zeu - gen, die  
die Tag und Näch - te nim - mer schwei - gen und  
2. O daß dein Feur doch bald ent - brenn - te, o  
Ach Herr, gib doch in dei - ne Ern - te viel  
3. Dein Sohn hat ja mit kla - ren Wor - ten uns  
O sie - he, wie an al - len Or - ten sich

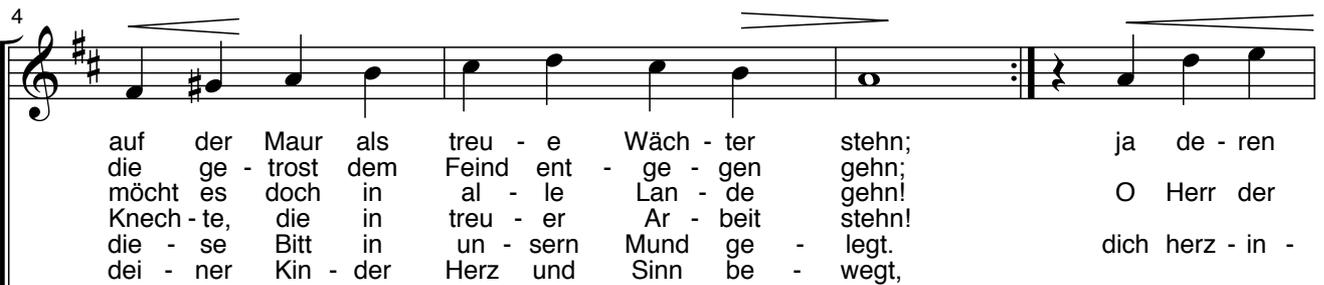
Bass



1. Wach auf, du Geist der er - sten Zeu - gen, die  
die Tag und Näch - te nim - mer schwei - gen und  
2. O daß dein Feur doch bald ent - brenn - te, o  
Ach Herr, gib doch in dei - ne Ern - te viel  
3. Dein Sohn hat ja mit kla - ren Wor - ten uns  
O sie - he, wie an al - len Or - ten sich

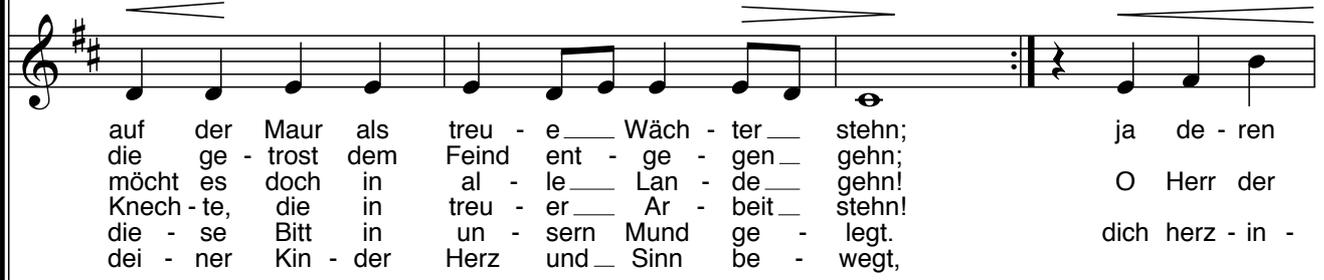
4

S



auf der Maur als treu - e Wäch - ter stehn; ja de - ren  
 die ge - trost dem Feind ent - ge - gen gehn; O Herr der  
 möcht es doch in al - le Lan - de gehn!  
 Knech - te, die in treu - er Ar - beit stehn!  
 die - se Bitt in un - sern Mund ge - legt, dich herz - in -  
 dei - ner Kin - der Herz und Sinn be - wegt,

A



auf der Maur als treu - e Wäch - ter stehn; ja de - ren  
 die ge - trost dem Feind ent - ge - gen gehn; O Herr der  
 möcht es doch in al - le Lan - de gehn!  
 Knech - te, die in treu - er Ar - beit stehn!  
 die - se Bitt in un - sern Mund ge - legt, dich herz - in -  
 dei - ner Kin - der Herz und Sinn be - wegt,

T



auf der Maur als treu - e Wäch - ter stehn; ja de - ren  
 die ge - trost dem Feind ent - ge - gen gehn; O Herr der  
 möcht es doch in al - le Lan - de gehn!  
 Knech - te, die in treu - er Ar - beit stehn!  
 die - se Bitt in un - sern Mund ge - legt, dich herz - in -  
 dei - ner Kin - der Herz und Sinn be - wegt,

B



auf der Maur als treu - e Wäch - ter stehn; ja de - ren  
 die ge - trost dem Feind ent - ge - gen gehn; O Herr der  
 möcht es doch in al - le Lan - de gehn!  
 Knech - te, die in treu - er Ar - beit stehn!  
 die - se Bitt in un - sern Mund ge - legt, dich herz - in -  
 dei - ner Kin - der Herz und Sinn be - wegt,

8

S



Schall die gan-ze Welt durch-dringt und al - ler Völ - ker Scha - ren zu dir bringt.  
Ernt, ach sie - he doch da - rein: die Ernt ist groß, die Zahl der Knech-te klein!  
brün - stig hie - rum an - zu - flehn, drum hör, o Herr, und sprich: "Es soll ge - schehn."

A



Schall die gan-ze Welt durch-dringt und al - ler Völ - ker Scha - ren zu dir bringt.  
Ernt, ach sie - he doch da - rein: die Ernt ist groß, die Zahl der Knech-te klein!  
brün - stig hie - rum an - zu - flehn, drum hör, o Herr, und sprich: "Es soll ge - schehn."

T

8



Schall die gan-ze Welt durch-dringt und al - ler Völ - ker Scha - ren zu dir bringt.  
Ernt, ach sie - he doch da - rein: die Ernt ist groß, die Zahl der Knech-te klein!  
brün - stig hie - rum an - zu - flehn, drum hör, o Herr, und sprich: "Es soll ge - schehn."

B



Schall die gan-ze Welt durch-dringt und al - ler Völ - ker Scha - ren zu dir bringt.  
Ernt, ach sie - he doch da - rein: die Ernt ist groß, die Zahl der Knech-te klein!  
brün - stig hie - rum an - zu - flehn, drum hör, o Herr, und sprich: "Es soll ge - schehn."